

WEISSER FERTIGPUTZGIPS OMEGA



ANWENDUNG

Der weiße Fertigputzgips OMEGA ist eine moderne Spachtelmasse zum manuellen oder maschinellen Auftragen an Wänden und Decken in Innenräumen. Er ist für typische Bauuntergründe, wie Zement-, Kalkzement- und Gipsputze, Beton, Promonta-Wandplatten sowie Gipskartonplatten bestimmt. Unebene mineralische Untergründe, insbesondere aus Loch- oder Vollziegeln aus keramischem Material, Silikat oder Porenbeton, müssen vorher mit Putz ausgeglichen werden. Er bietet einen perfekten Untergrund für Anstrich und Tapezierung. Für Untergründe aus Holz, Metall und Kunststoff ist das Produkt nicht geeignet.

EIGENSCHAFTEN

Der weiße Fertigputzgips OMEGA wird aus synthetischem Gips, mineralischen Füllstoffen und modifizierenden Zusätzen hergestellt. Dank entsprechend kombinierten Zusätzen lässt sich die Spachtelmasse vor allem sehr gut verarbeiten; sie ist formbar, lässt sich leicht auftragen, verteilen und glätten, und lässt sich

auch nach dem Abbinden sehr gut bearbeiten, also glattschleifen. Der Gips kann mit mechanischen Spritzgeräten aufgetragen werden, wodurch das Feinverputzen im Vergleich zur herkömmlichen Methode deutlich leichter und schneller wird. Der Endeffekt der Anwendung des Feinputzes OMEGA ist eine vollkommen glatte Fläche mit einer einheitlichen weißen Farbe. Der weiße Fertigputzgips OMEGA ist ein ökologisches und umweltfreundliches Material, es gewährleistet ein angenehmes Mikroklima in Innenräumen und fördert Gesundheit und Wohlbefinden.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund für den Fertigputz muss eben, stark, stabil und trocken (max. 3% Feuchtigkeit) sein, darf nicht gefroren sein und muss von Resten alter Beschichtungen sowie sonstigen Verschmutzungen, die die Haftfestigkeit des Gipses beeinträchtigen könnten, gereinigt werden. Zum Auftragen des Fertigputzes muss der Untergrund entsprechend vorbereitet werden. Bei Gipsputzen und Fertigprodukten aus Gips ist keine Grundierung erforderlich.

Im Fall von Gipskartonplatten müssen die Anweisungen des Plattenherstellers befolgt werden. Sehr saugfähige Untergründe sollten mit dem farblosen Grundiermittel EURO-Grund grundiert werden. Glatte Untergründe, z.B. aus Beton, müssen mit dem Grundiermittel INTER-GRUNT grundiert werden.

Die Grundierung ist gemäß den Anweisungen auf der Verpackung durchzuführen.

VORBEREITUNG DER MASSE

Das Mischverhältnis ist von der geplanten Art der Anwendung abhängig. Soll das Präparat manuell aufgetragen werden, muss es im Verhältnis von ca. 0,4 Liter Wasser auf 1 kg Trockenmasse gemischt werden, soll es mechanisch aufgetragen werden (mit vorheriger Vorbereitung der Spachtelmasse) im Verhältnis von max. 0,5 Liter Wasser auf 1 kg Trockenmasse. In beiden Fällen muss die Trockenmischung gleichmäßig in ein Gefäß mit der abgemessenen Menge Wasser geschüttet werden, muss dann 2 – 3 Minuten stehen und daraufhin manuell oder mechanisch zu einer einheitlichen Masse vermischt werden. Die Masse ist sofort nach dem Mischen gebrauchsfertig und behält ihre Parameter über rund 60 Minuten. Reste sind, nach dem Einsetzen des Abbindens, nicht zum erneuten Mischen mit Wasser geeignet und müssen entsorgt werden, da sie sonst die Abbindezeit des nächsten Bindemittels verkürzen würden.

ANWENDUNG

Beim mechanischen Aufspritzen wird die Masse, indem man die Spritzlanze in einem

WEISSER FERTIGPUTZGIPS OMEGA

Abstand von ca. 1 m vom Untergrund in Längsrichtung führt, in übereinander greifenden Strichen aufgetragen. Das Spritzen sollte nicht für mehr als 60 Minuten unterbrochen werden, andernfalls müssen der Einfülltrichter und der Schlauch gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Unmittelbar nach dem Aufspritzen muss die Fläche mit einer Glättkelle aus Stahl geglättet werden.

Beim manuellen Auftragen wird die Spachtelmasse mit einer Glättkelle aus rostfreiem Stahl gleichmäßig verteilt und fest an den Untergrund gedrückt.

In beiden Fällen muss, falls eine zwei Schicht erforderlich ist, gewartet werden, bis die erste Schicht abgebunden und trocken ist. Die Oberschicht sollte nicht dicker als 3 mm sein. Kleine Unebenheiten können mit feinem Schleifpapier oder Schleifgitter beseitigt werden. Die Trocknungszeit ist von der Dicke der Schicht sowie der Raumtemperatur und -feuchtigkeit abhängig. Während der Putz trocknet, sollte er vor direktem Sonnenlicht und Luftzug geschützt sein, außerdem sollte für eine angemessene Lüftung des Raumes gesorgt werden.

VERBRAUCH

Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei ca. 0,8 kg je 1m² bei einer Schichtstärke von 1 mm.

WERKZEUG

Für die Anwendung von Fertigputzen und Spachtelmassen geeignetes mechanisches Spritzgerät, eine Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl mit Mörtelrührer, ein Eimer aus elastischem Kunststoff, Putzwerkzeug aus rostfreiem Stahl (Glättkelle, Spachtel, Maurerkelle), Gerät zum mechanischen Schleifen, Schleifpapier oder Schleifgitter. Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden.

VERPACKUNGEN

Papiersäcke 10 kg, 20 kg.

Palette: 1000kg in Säcken zu 10 kg, 1080 kg in Säcken zu 20 kg.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Das Mindesthaltbarkeitsdatum beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum. Das Material muss in dicht verschlossenen Säcken auf Paletten trocken transportiert und gelagert werden. Vor Feuchtigkeit schützen. Bei Nichteinhaltung der o.g. Anweisungen können die Gebrauchsparmeter des Produkts beeinträchtigt werden.

TECHNISCHE DATEN

Mischverhältnisse	- manuelles Auftragen: ca. 0,4l Wasser auf 1 kg Trockenmischung ca. 4,0l Wasser auf 10 kg Trockenmischung ca. 8,0l Wasser auf 20 kg Trockenmischung - mechanisches Aufspritzen: max. 0,5l Wasser auf 1 kg Trockenmischung max. 5,0l Wasser auf 10 kg Trockenmischung max. 10,0l Wasser auf 20 kg Trockenmischung
Anfang der Abbindezeit	nach mindestens 60 Minuten
Ende der Abbindezeit	nach maximal 180 Minuten
Bedingungen während der Arbeit	Temperatur von Untergrund und Umgebung: von +5 °C bis 25 °C, Raumfeuchtigkeit bis 70%
Haftfestigkeit an Gipskartonplatten	0,25 N/mm ²
Biegefestigkeit	≥ 1,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	2,0 N/mm ²
Schüttdichte	ca. 1000 kg/m ³
Relative Dichte	ca. 1000 kg/m ³
Maximale Stärke einer Schicht	2 mm

WEISSER FERTIGPUTZGIPS OMEGA

ACHTUNG!

Von Kindern fernhalten. Den Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Nicht in die Kanalisation entsorgen. Angemessene Schutzkleidung und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Normbezeichnung	Fertigputzgips EN 13279-1 C7/50/2
Materialien für das Verspachteln von Gipsplattenfugen, Oberputz für manuelles und mechanisches Auftragen, normale Abbindezeit 2B-EN 13963.	
Anwendung	In Innenräumen
Brandverhalten	Klasse A1
Schalldämmung	nicht zutreffend
Wärmewiderstand	nicht zutreffend

Erfüllt die Anforderungen der Normen PN-EN 13279-1:2009 und PN-EN 13963:2008

Erklärung überanzeigenschaften Nr. D130/CPR

Gesundheitsattest des polnischen Gesundheitsamts PZH Nr. HK/B/0165/2011

Bescheinigung über Strahlenhygiene Nr. HR/B/19/2011

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.